

Innovatives Schallschutzfenster Hueck Lambda SA: Schallschutz und Lüftung. Gleichzeitig.

Im Zuge der zunehmenden urbanen Erschließung von Häfen und industriell geprägten Stadtgebieten für attraktives Wohnen, werden neue Anforderungen an den baulichen Schallschutz gestellt.

Als erste Schallschutzlösung auf dem Markt bietet das neue, systemintegrierte Aluminiumfenster Hueck Lambda SA (Silent Air) nicht nur in geschlossenem Zustand, sondern auch in der Lüftungsposition hervorragende Schallschutzeigenschaften. Damit stellt das Lüdenscheider Systemhaus Hueck eine Innovation vor, die Funktionalität und den gewünschten Komfort in perfekter Symbiose miteinander verbindet. Ab sofort ist Hueck Lambda SA nun als Standardlösung lieferbar.

Andauernder Lärm durch Verkehr, Gewerbe und Industrie schädigt die Gesundheit, daher legt die „TA-Lärm“ Maximalwerte für den Schalldruck im Innenraum bewohnter Gebäude fest. Hueck Lambda SA dämmt den Schall selbst in der Lüftungsposition noch um nachweislich bis zu 31 Dezibel. Deshalb genügt die patentierte und geprüfte Lösung der TA-Lärm sowie anderen hohen internationalen Standards und ist bereits in mehreren deutschen Großstädten akzeptiert.

Bisher werden in Bereichen mit hoher Lärmbelastung in der Regel herkömmliche Schallschutzfenster eingesetzt. „Diese mindern den Schalldruck aber nur, solange sie geschlossen sind“, erklärt Hueck-Produktmanager Hendrik Suhr. „Oft wird zudem die völlige Abschottung vom Außenschall als isolierend empfunden und führt dazu, dass Geräusche aus dem Gebäudeinneren intensiver wahrgenommen werden. Uns ist es gelungen das Wohlbefinden des Nutzers deutlich zu verbessern, in dem wir eine angenehme Geräuschkulisse erlauben und zusätzlich frische Luft in den Raum gelangen kann!“

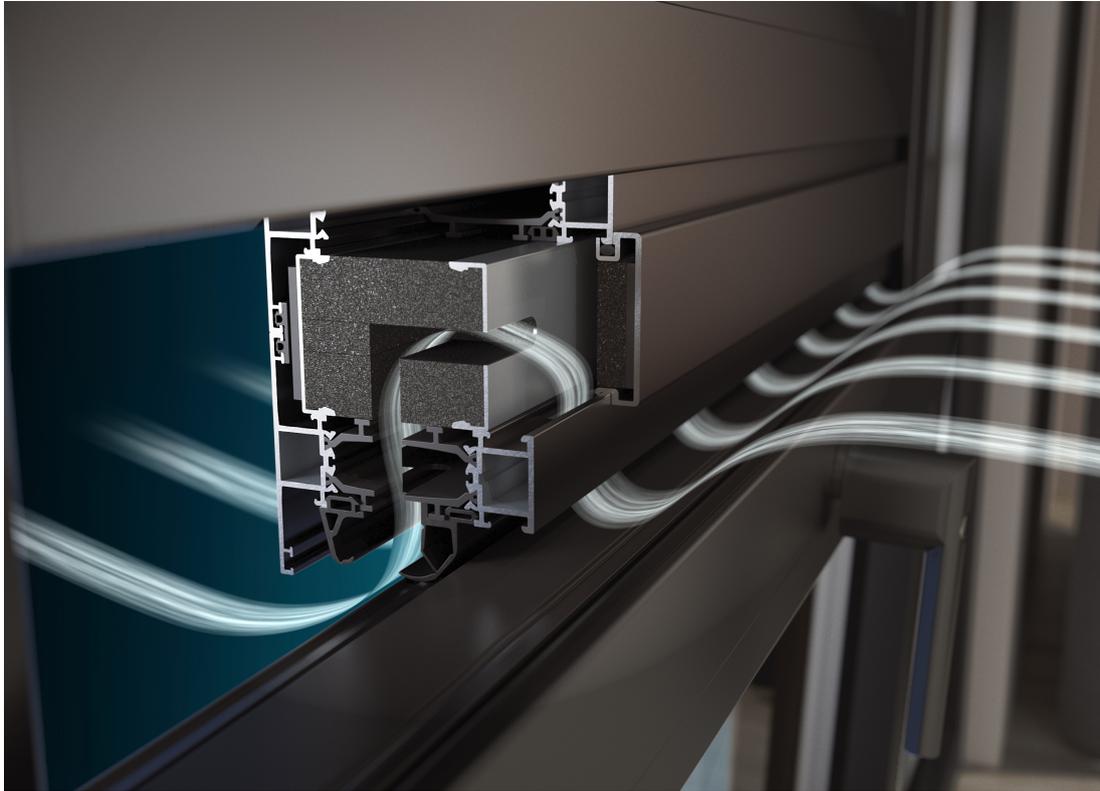
Die Herausforderung Schallschutz und natürliche Lüftung zu vereinbaren, haben die Hueck-Ingenieure mit der Schallschutzkonstruktion Lambda Silent Air innovativ gelöst. Diese modulare Lösung basiert auf dem hochwärme- und schallgedämmten Fenstersystem Hueck Lambda WS 090 und lässt sich deshalb im Systembaukasten vielseitig kombinieren: als Einzellösung, mit Ober- bzw. Unterlicht zur Stoßlüftung oder integriert in ein Fensterband. Bei einer Bautiefe von 90 mm lassen sich mit den einheitlich 183 mm breiten oberen Blendrahmen harmonische Außenansichten realisieren. „Damit ist Lambda Silent Air auch optisch und funktional eine Alternative zu Prallscheiben und Kastenfenstern – wie z. B. das so genannte „Hafen City Fenster“, erklärt Suhr. „... und eröffnet Planern und Architekten nun auch im Schallschutz neue gestalterische Möglichkeiten.“ Äußerlich ohne Unterschied zum Standardfenster.

Hueck Lambda Silent Air erlaubt in Lüftungsstellung eine Öffnungsweite von 50 mm. „Über zwei unserer Fenster kann so in nur kurzer Zeit die Luft für einen 30 qm großen Raum komplett ausgetauscht werden.“ Die Außenseiten der Fenster können von innen gereinigt werden, ein wesentlicher Vorteil im Vergleich zu Lösungen mit Prallscheiben, bei denen z. T. Fassadenbefahrungen zu Reinigung erforderlich werden.

Aus hygienischen Gründen empfiehlt Hueck, die Schallabsorber des Fensters einmal jährlich auszutauschen. Dafür wird das Schallabsorberpaket einfach und ohne Werkzeug von innen über eine Revisionskappe entnommen.

Hueck Lambda Silent Air ist vom Prüfinstitut für Bauelemente (PfB) in Rosenheim geprüft und ab sofort als Standardsystem verfügbar. Für andere Ansprüche an Schalldämmung und Kippweite bietet Hueck darüber hinaus speziell konfigurierte Objektlösungen an.

Weitere Informationen unter www.schallgrenze.com



Patentierte Fenstertechnik – das innovative Schallschutzfenster Hueck
Lambda SA für hohe Schalldämmung und natürliche Lüftung

Foto: Hueck System GmbH & Co. KG